

Früh übt sich

Kerstin Mühlmann

Ihr lernt fürs Leben, nicht für die Schule! Wie oft habe ich den Satz als Kind gehört und er ging mir auf die Nerven. Ziemlich viel von dem, was man in der Schule lernt, ist ja wirklich praktisch. Aber statt Spezialwissen über den Schwänzeltanz der Biene, hätte ich lieber früh gewusst, wie man zum Beispiel mit Geld richtig umgeht. Wie ich herausfinde, welcher Beruf zu mir passt oder Leben retten kann.

In Norwegen gehört Herzdruckmassage und Beatmung schon seit Jahrzehnten zum Schulstoff. Und das bringt was: muss jemand plötzlich reanimiert werden, legen die Norweger in 80% der Fälle los, bevor die Sanitäter da sind. Nicht, weil sie alle barmherzige Samariter sind, sie haben einfach Übung darin. Gute Idee.

Mich hat sie zum Nachdenken gebracht: Was sollte man noch unbedingt frühzeitig üben? Muss ja nicht nur in der Schule sein. Mir fällt ein: sich entschuldigen können, andere um Hilfe bitten, beten, seine eigenen Stärken kennen. Woran denkt ihr?